

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben

vom

STATISTISCHEN AMT

des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.-Nr. V/1/6

26.10.1948

Der Interzonenhandel
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
im Monat August 1948

1. Teil: Werte in 1 000 RM
2. Teil: Werte in 1 000 DM

oooOooOooo

Vorbemerkung

Bezüge und Lieferungen

aus und nach Berlin

aus der und in die Französische Zone

aus der und in die Sowjetische Zone

insgesamt

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

V o r b e m e r k u n g

1. Der Interzonenhandel. Der deutsche Interzonenhandel ist seit dem Zusammenschluß der amerikanischen und der britischen Besatzungszone zum "Vereinigten Wirtschaftsgebiet" der Warenhandel zwischen dem V.W., der französischen, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und den 4 Sektoren Berlins. Dieser Warenhandel unterliegt der Genehmigung durch die staatlichen Bewirtschaftungsspitzenbehörden der Länder oder des V.W. bzw. der beiden anderen Zonen. Das Genehmigungspapier ist der sogen. Warenbegleitschein, der beim Übergang der Sendung über die Zonengrenzen vorzulegen ist. Nicht genehmigungs- und daher auch nicht warenbegleitscheinpflichtig sind

- a) Postsendungen bis zu 1 kg Gewicht
- b) private Sendungen (Expressgut, Pakete u. dergl.) bis zu einem Gewicht von 20 kg
- c) Reisegepäck.

Da die Statistik auf dem Warenbegleitschein fußt, vermag sie den Interzonenhandel auch nur im Umfange der Warenbegleitscheinpflicht nachzuweisen.

2. Das Erhebungsverfahren der Interzonenhandelsstatistik. Bis zum Herbst 1947 wurde der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes durch monatliche Meldungen der Firmen an die damaligen Landeswirtschaftsämter oder die Statistischen Landesämter der Länder statistisch erfaßt. Die Vollständigkeit dieser Meldungen war jedoch nicht nachprüfbar. Mit der einheitlichen Einführung des Warenbegleitscheinsystems in allen Zonen um die Jahreswende 1947/48 wurde die Statistik dann auf Durchschriften dieses Warenbegleitscheins umgestellt und zur Entlastung der Wirtschaft auf die Meldungen der Firmen verzichtet.

Der Warenbegleitschein ist das Genehmigungspapier aller Zonen für Lieferungen in eine der anderen Zonen und nach Berlin. Die Statistik der Lieferungen des V.W. in die anderen Zonen wurde vom Statistischen Landesamt des liefernden Landes anhand einer Durchschrift (des sogen. Scheines 4) des Warenbegleitscheines einer Sendung gemacht, deren Übernahme zur Beförderung das Transportunternehmen (Eisenbahn, private Speditionsfirma) durch Abstempelung des Warenbegleitscheines und seiner Durchschriften bescheinigt hatte. Eine Genehmigung für Bezüge gab es bis zur Währungsreform im V.W. nicht. Vielmehr diente eine andere, wiederum von Transportunternehmen abgestempelte Durchschrift (der sogen. Schein 3) des Warenbegleitscheines, mit dem die Bewirtschaftungsbehörde der fremden Zone die betreffende Lieferung aus dieser Zone in das V.W. genehmigt hatte, den Statistischen Landesämtern des V.W. als Unterlage für ihre Statistik der Bezüge. Die fremden Scheine 3 wurden ihnen zu diesem Zweck von den fremdzonalen Bewirtschaftungsbehörden laufend zugesandt, wie umgekehrt die Bewirtschaftungsbehörden des V.W. ihre Scheine 3 zur Anfertigung der fremden Bezugsstatistiken an die fremdzonalen Zonen sandten. Lieferungen und Bezüge im Interzonenhandel wurden also im V.W. statistisch nicht -wie z.B. im Außenhandel- beim Zonengrenzübertritt, sondern vor dem Beginn der Beförderung nach Übergabe an den Beförderer erfaßt.

Die Zeitspanne zwischen der Aufgabe der Sendung zur Beförderung und dem Eingang des zugehörigen Warenbegleitscheines zur Bearbeitung im Statistischen Landesamt betrug bei den Lieferungen durchschnittlich 6 Wochen, bei den Bezügen sogar durchschnittlich 8 Wochen. Bei den letzteren sind aber auch monatelange Zwischenräume keine Seltenheit, und namentlich aus der französischen Zone gingen sie vielfach überhaupt nicht ein. Die lange und unbestimmte Laufzeit der Scheine machte es unmöglich, die Statistik auf den Monat der tatsächlichen Annahme durch das Transportunternehmen abzustellen. Vielmehr mußten in V.W. die Sendungen einheitlich dem Monat des Eingangs der Scheine beim bearbeitenden Statistischen Landesamt zugerechnet werden, so daß die Statistik korrekterweise heißen mußte "Im Monat gemeldeter Interzonenhandel des V.W.". Dabei haben die im selben Monat gemeldeten und daher für ihn einander gegenübergestellten Lieferungen einerseits und Bezüge andererseits wegen der ungleich langen Laufzeit der Scheine 3 und 4. zum Teil auch noch in verschiedenen Monaten stattgefunden (die im Junibericht nachgewiesenen, also im Juni in Form der eingegangenen Scheine gemeldeten Lieferungen fanden im Mai, die Bezüge aber teilweise schon im April statt).

Der Interzonenhandel mit Kohle, Grubenholz und elektr. Strom wurde der Statistik von den zuständigen Stellen der Verwaltung für Wirtschaft, der mit Gas von den Gaswerken laufend gemeldet. Ebenso wurden die Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Bezügen des V.W. aus der sowjetischen Zone für die Versorgung Berlins abgezweigt wurden, von deren Berliner Vertretung mitgeteilt.

Die Interzonenhandelsergebnisse für das V.W. wurden aus den Berichten der 8 Statistischen Landesämter zusammengestellt.

3. Die statistische Darstellung des Interzonenhandels. Die im Interzonenhandel bezogenen und gelieferten Waren werden für die Statistik nach dem "Warenverzeichnis für die Statistik des Interzonen-Güterverkehrs" klassifiziert. Dieses aus dem April 1947 stammende Verzeichnis, dessen Verwendung von den Militärregierungen aller Zonen genehmigt wurde, ist in engster Anlehnung an das im August desselben Jahres herausgekommene "Warenverzeichnis zum Industriebericht für das amerikanische und britische Besatzungsgebiet" aufgestellt worden, um die Ergebnisse der Statistiken des Interzonenhandels und der industriellen Produktion uneingeschränkt vergleichbar zu bekommen und der Wirtschaft die statistische Anmeldung zu erleichtern. Die Menge wird nach der letzten Verbesserung des Warenbegleitscheines nach dem Reingewicht, daneben teilweise auch nach anderen handelsüblichen Maßstäben erfaßt. Veröffentlicht werden aber nur die Werte der 39 Warengruppen. Der Wert ist aus naheliegenden Gründen der Rechnungswert, nicht etwa der Zonengrenzwert. Lieferungen zur Reparatur und zur Veredelung sollen im Warenbegleitschein nicht bewertet werden; bei der Rücklieferung nach der Reparatur und nach der Veredelung sollen nur die Reparatur- bzw. Veredelungskosten angegeben werden. Der Warenbegleitschein muß ferner Land und Zone sowohl des Lieferanten als auch des Empfängers der Sendung enthalten, bei den Lieferungen aus und nach Berlin wird die Angabe des Besatzungssektors verlangt. Die liefernden bzw. beziehenden Länder der französischen und der sowjetischen Besatzungszone werden zwar von den meisten Statistischen Landesämtern des V.W. aufbereitet, aber nur in wenigen Fällen, wo ein begründetes Interesse vorliegt (z.B. im Handel zwischen Württemberg-Baden einerseits und Württemberg-Hohenzollern und Südbaden andererseits), veröffentlicht.

4. Erkenntniswert der Ergebnisse. Der Erkenntniswert der Ergebnisse der Interzonenhandelsstatistik wird durch eine Reihe schwerwiegender Umstände stark beeinträchtigt; die eingangs erwähnten Lücken im Warenbegleitscheinsystem, die in keiner Weise einer Zollrevision vergleichbare Kontrolle des Warenhandels über die Zonengrenzen, die Saumseligkeit der Firmen bei der Rücksendung der abgestempelten Scheine und mancher Bewirtschaftungsbehörden beim Austausch der für die Bezugsstatistik benötigten Scheine zwischen den Zonen. Zur Herausnahme des Verkehrs mit Postpaketen bis zu 1 kg Gewicht aus der Genehmigungspflicht kommt hinzu, daß die Post auch bei schwereren Paketen aus technischen Gründen den Warenbegleitschein in der Regel nicht verlangt, so daß der gesamte Handel mit dergestalt versendbaren Waren statistisch nicht erfaßbar ist. Es wird sich dabei meist um zwar kleine, aber wertvolle Waren handeln, so Uhren, Schmuckwaren, Präzisionsinstrumente, Arzneimittel u. dergl. Dadurch fehlen in der Bezugsstatistik des V.W. z.B. dessen Bezüge aus der südwürttembergischen Uhrenindustrie und der Tuttlinger Industrie ärztlicher Instrumente, woraus sich zum Teil schon der unverhältnismäßig geringe Wert dieser Bezüge aus der französischen Zone erklärt. Eine weitere Ursache hierfür bildet die wenig straffe Handhabung des Warenbegleitscheinsystems in der französischen Zone überhaupt und die unregelmäßige Zusendung der von dort für die Anfertigung der Bezugsstatistik in das V.W. zu versendenden Scheine 3. Umgekehrt enthält natürlich auch die Lieferungsstatistik des V.W. die einschlägigen Waren nicht (Pforzheimer Schmuckwaren). Die Freistellung privater Sendungen im Gewicht bis zu 20 kg ermöglicht ferner die Tarnung gewerblicher Versendungen. Darüber hinaus ist allgemein bekannt, daß der Interzonenhandel Mittel und Wege gefunden hat, um sich der schwerfälligen und daher lästigen bürokratischen Warenbegleitscheinpflcht zu entziehen. Namentlich über die französischen Zonengrenzen ergoß sich seit jeher ein breiter nichtgenehmigter Warenstrom, der nach der Währungsreform und der damit verbundenen Aufhebung der Bewirtschaftung vieler Waren im V.W. geradezu reißend answoll. So gut wie völlig wertlos sind die Angaben über die Lieferungen des V.W. in die einzelnen Besatzungssektoren Berlins, weil die Waren in Berlin freizügig sind; es genügt die Angabe einer Deckadresse in einem Besatzungssektor, um die Waren nach dort geliefert zu bekommen, die dann in einen anderen Sektor gebracht werden. Außerdem unterhalten viele Berliner Firmen Niederlassungen in allen 4 Besatzungssektoren.

Dr. Rt/La

Besonderer Hinweis

Infolge der langen Laufzeit der Warenbegleitscheine und ihrer dadurch bedingten Zurechnung zum Monat ihres Einganges bei den Statistischen Landesämtern enthält dieser Bericht für den Monat August 1948, d.h. die Nachweisung "des im August 1948 gemeldeten Interzonenhandels des V.W." (vgl. S. 3 oben) neben Bezügen und Lieferungen in DM auch noch Bezüge und Lieferungen in RM.

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat August 1948

I. Teil: Werte in 1000 RM

W a r e n g r u p p e n		Bezüge aus	Lieferungen in den	Bezüge aus	Lieferungen in den
		Amerikan. Sektor		Britisch. Sektor	
		B e r l i n			
Nr.	Benennung	1	2	3	4
11	Landwirtschaftl. Erzeugn.	7	-	0	-
15	Forst- u. jagdw. Erzeugn.	-	8	-	-
16	Erz. d. Fisch. u. verw. Gebiete	-	-	-	-
17	Erzeugn. des Bergbaues	-	-	-	12
18	Erdöl, Erdgas, Treibst. usw.	-	-	-	-
19	Strom, Wasser, Gas, Fernh.	-	-	-	-
25	Steine und Erden	-	0	14	2
27	Eisen u. Stahl (auch Halbz.)	-	53	-	3
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	-	2	-	12
29	Güßerzeugnisse	0	-	0	10
31	Stahl- und Metallbauten	-	-	-	-
32	Erzeugn. d. Maschinenaues	-	5	1	13
33	Fahrzeuge	-	23	-	76
34	Schiffe und Boote	-	-	-	-
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	56	10	182	297
37	Opt. u. feinmechan. Erzeugn.	-	9	1	32
38	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	50	75	21	20
41	Anorgan. Chemik. u. Grundstoffe	-	36	3	1
42	Organische Chemikalien	-	4	-	86
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugn.	22	7	-	195
46	Chem.-techn. Spezialerzeugn.	-	21	-	19
48	Sonst. chem.-techn. Fertigerz.	122	32	83	73
49	Erzeugn. aus Gummi u. Asbest	-	70	9	23
51	Feinkeramische Erzeugn.	-	6	6	2
52	Glas u. Erzeugn. aus Glas	-	2	54	-
53	Rohbearbeitetes Holz	0	-	0	-
54	Holzwaren u. Erzeugn. aus natürl. Schnitzstoffen	-	3	28	0
55	Holzst., Zellst., Papier usw.	-	119	-	6
56	Papier- und Pappenwaren	1	29	49	0
57	Erzeugn. d. Druck. u. Vervielfält.	-	12	50	1
58	Kunststofferz. (ohne solche aus Kunstgummi)	-	-	0	6
59	Musikinstr., Spielw. usw.	13	2	174	1
61	Leder	-	2	3	50
62	Lederwaren	-	4	3	2
63	Textilien	-	30	-	39
64	Bekleidung	22	4	5	-
67	Lebensmittel (o. landw. Urpr.)	-	46	-	1 310
68	Genußmittel	27	9	-	-
99	Unvollständ. angemeld. Waren	-	-	-	-
Insgesamt		320	623	686	2 292
Dav. Reparat. u. Lohnveredelg.		19	9	2	-

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat A u g u s t 1948

1. Teil: Werte in 1000 RM

Bezüge aus	Lieferun- gen in d.	Bezüge aus	Lieferun- gen in d.	Bezüge aus (Sp. 1 +3+5+7)	Lieferung. nach (Sp. 2 +4+6+8)	Bezüge aus	Lieferun- gen nach
Französ. Sektor		Sowjet. Sektor		B E R L I N i n s g e s a m t			
B E R L I N				August		Jan./August	
5	6	7	8	9	10	11	12
11	2	-	8	7	10	28	7 769
15	-	-	-	-	8	3	627
18	2	-	-	-	2	-	1 560
21	-	-	-	-	23 ⁺	8	21 530
22	-	-	-	-	-	23	3 416
23	-	-	-	-	-	1	11
24	-	-	25	14	27	371	1 189
25	-	-	29	-	85	562	6 490
26	2	-	-	-	16	649	1 359
27	-	-	-	0	10	88	591
28	-	-	-	-	-	116	613
29	3	3	4	10	25	3 018	4 997
30	-	-	16	-	115	284	5 416
31	-	-	-	-	-	-	10
32	5	3	4	246	314	15 024	7 336
33	-	-	0	1	41	544	1 084
34	1	1	14	73	111	1 938	5 545
35	11	1	26	14	64	643	3 549
36	29	-	19	-	138	343	1 469
37	-	4	9	723	211	4 522	8 545
38	1	-	61	48	102	420	3 253
39	2	0	4	207	109	4 345	6 560
40	-	3	687	9	783	216	10 222
41	-	-	-	8	8	313	581
42	2	-	5	56	8	830	1 975
43	-	-	-	0	-	15	484
44	0	1	1	29	4	883	689
45	1	-	0	1	125	108	5 384
46	-	-	-	50	29	536	867
47	39	73	-	162	13	5 025	1 543
48	-	-	-	0	6	163	529
49	0	3	-	190	3	2 512	460
50	-	-	1	3	53	28	605
51	-	-	0	3	6	17	3 522
52	-	-	0	-	69	652	3 265
53	-	-	-	27	4	311	1 648
54	171	-	69	-	1 596	229	48 745
55	-	-	-	27	9	236	44 974
56	-	-	-	-	-	32	92
nsg. 812	219	90	982	1 908	4 127 ⁺	45 036	218 504

Davon Reparatur- und Lohnveredelung:

17	-	-	-	38	9	564	2 190
----	---	---	---	----	---	-----	-------

+) Kohlenlieferungen nach Berlin konnten nicht nach Sektoren getrennt nachgewiesen werden.

nooh: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat A u g u s t 1948

1. Teil: Werte in 1000 RM

	Bezüge aus der		Lieferungen in die		Bezüge aus der	
	Französisch. Zone		Sowjetische Zone			
	August	Jan./Aug.	August	Jan./August	August	Jan./August
	13	14	15	16	17	18
11	431	1 289	146	1 200	12	657
15	34	1 419	348	476	28	11 994
18	-	-	7	79	-	-
21	71	333	222	22 952	320	2 128
22	147	641	51	2 839	68	1 041
23	-	19 400	1	30 052	-	6 880
25	257	2 015	403	4 550	96	1 646
27	40	2 161	267	8 626	5	130
28	2 429	3 537	534	5 582	7	433
29	81	671	162	3 151	44	223
31	73	209	110	3 337	20	113
32	1 133	8 368	780	20 409	341	4 969
33	649	5 369	453	13 106	4	687
34	-	19	-	15	-	-
36	286	2 358	732	12 219	249	2 530
37	234	1 924	136	2 343	151	1 650
38	678	4 407	726	11 561	200	3 130
41	4 105	11 473	460	6 645	114	4 172
42	1 827	7 551	504	4 522	140	3 627
43	1 237	6 394	1 856	15 110	257	2 051
46	4 398	8 702	992	8 679	167	4 014
48	6 475	13 404	2 127	26 986	585	5 218
49	18	196	209	7 585	99	837
51	79	862	41	1 032	198	2 462
52	5	80	58	2 841	1 089	10 576
53	73	785	35	477	59	635
54	147	1 172	160	2 900	178	2 325
55	417	4 349	70	1 717	563	3 797
56	109	930	259	2 341	184	1 947
57	210	627	132	3 184	852	4 361
58	352	867	191	1 551	200	1 827
59	203	579	86	2 149	309	2 534
61	2	19	2	423	26	29
62	1	62	20	1 240	126	408
63	288	2 509	343	13 602	727	3 345
64	69	1 441	119	1 521	257	933
67	2 005	8 755	444	3 469	104	11 563
68	481	1 785	82	1 132	27	533
99	-	5	-	7	-	1
Insg.	29 044	126 669	13 267	251 610	7 806	105 407
=====						
Davon Reparatur und Lohnveredelung:						
	2 573	8 194	82	11 153	478	1 862

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat August 1948

1. Teil: Werte in 1000 RM

Nr.	Lieferungen in die Sowjetische Zone		Bezüge		Lieferungen	
			Sp. 9+13 + 17	Sp. 11+14 + 18	Sp. 10+15 + 19	Sp. 12 + 16 + 20
			I n s g e s a m t			
	August 19	Jan./Aug. 20	August 21	Jan./Aug. 22	August 23	Jan./August 24
11	25	717	450	1 332	181	9 686
15	3	175	62	13 416	359	1 278
17	5	34	-	-	14	1 673
21	6	21 627	391	2 469	251	66 109
22	183	2 179	215	1 705	234	8 434
23	-	4 803	-	26 281	-	34 866
25	66	1 751	367	4 032	496	7 490
27	422	19 488	45	2 855	774	34 604
28	47	660	2 436	4 619	597	7 601
30	23	2 028	125	982	195	5 770
31	41	936	93	438	151	4 886
32	183	7 858	1 484	16 355	988	33 264
33	166	2 690	635	6 340	734	21 212
34	-	89	-	19	-	114
36	36	2 586	781	19 912	1 082	22 141
37	81	1 501	386	4 118	258	4 928
38	295	7 282	951	9 475	1 132	24 388
41	56	2 633	4 233	16 288	590	12 827
42	286	2 090	1 967	11 521	928	8 081
43	672	9 111	2 217	12 967	2 739	32 766
46	79	2 383	4 613	13 136	1 173	14 315
48	101	8 099	7 267	22 967	2 337	41 645
49	261	4 604	126	1 249	1 253	22 411
51	6	188	285	5 635	55	1 801
52	18	1 159	1 750	11 480	34	5 975
53	-	32	172	1 435	35	993
54	9	365	354	4 380	173	3 954
55	0	312	981	8 254	195	7 413
56	3	288	715	3 413	291	3 496
57	69	1 178	1 221	10 013	214	5 905
58	18	637	552	2 857	215	2 717
59	3	304	702	5 626	290	2 913
61	0	43	31	76	55	1 071
62	2	106	130	487	28	4 868
63	45	751	1 015	6 506	457	17 618
64	76	215	553	2 685	199	3 384
67	787	21 594	2 109	20 347	2 827	73 808
69	285	2 686	535	2 554	376	48 792
69	-	6	-	38	-	105
sg.	4 368	135 188	38 758	277 112	21 762	505 302
Davon Reparatur und Lohnveredelung						
	285	2 948	3 089	10 320	376	16 291

nooh: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat A u g u s t 1948

2. Teil: Werte in 1000 DM

	Bezüge aus	Lieferungen in den	Bezüge aus	Lieferungen in den	Bezüge aus	Lieferun- gen i.d.	Bezüge aus	Lieferun- gen i.den
	Amerikan. Sektor		Britisch. Sektor		Französ. Sektor		Sowjet. Sektor	
	B E R L I N							
	1	2	3	4	5	6	7	8
11	-	2	-	-	-	0	-	82
15	-	-	-	-	-	-	-	-
18	-	-	-	-	-	0	-	-
21	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	0	-	-	-	0
25	-	-	-	2	-	-	-	-
26	-	0	-	-	-	-	-	-
29	-	-	-	3	-	-	-	-
31	-	-	-	-	-	-	-	-
32	-	19	-	1	-	-	-	-
33	-	0	-	-	-	-	-	0
34	-	-	-	-	-	-	-	-
36	13	0	9	1	-	-	-	-
37	-	17	-	15	-	-	-	-
38	2	12	-	1	-	0	-	1
41	-	1	-	-	-	0	-	10
42	-	-	-	2	-	-	-	-
42	-	64	-	0	-	-	-	11
43	-	8	-	-	-	-	-	57
43	-	55	-	1	-	0	-	-
44	-	-	-	-	-	-	-	0
45	-	4	-	13	-	-	-	0
46	-	-	-	-	-	-	-	-
47	-	-	-	-	-	-	-	-
48	-	21	-	-	-	-	-	0
49	-	-	-	-	-	-	13	-
50	-	-	-	11	-	2	-	1
51	-	-	-	0	-	-	-	4
52	-	-	-	-	-	-	-	-
53	-	40	-	2	-	-	-	-
54	-	-	-	-	-	-	-	-
57	-	618	-	393	-	92	-	109
58	-	-	-	-	-	-	-	-
99	-	-	-	-	-	-	-	-
geg.	15	861	9	445	-	94	13	275
Davon Reparatur und Lohnveredelung								
	-	30	-	-	-	-	-	-

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit Berlin, der französischen und der sowjetischen Zone
im Monat August 1948

2. Teil: f Werte in 1000 DM

Nr.	Bezüge aus (Sp.1+3+5 + 7)	Lieferung. nach(Sp.2 +4+6+ 8)	Bezüge aus	Lieferrg. in d.	Bezüge aus	Lieferrg. in d.	Bezüge (Sp.9 +11+13)	Lieferung. (Sp.10 +12 + 14)
	Berlin	insgesamt	Französ. Zone		Sowjet. Zone		insgesamt	
	9	10	11	12	13	14	15	16
11	-	84	1 015	1 167	0	3	1 015	1 254
15	-	-	500	9	858	-	1 358	9
18	-	0	-	-	-	1	-	1
21	-	1 426 ^{+))}	18	6 865	120	662	138	8 953
22	-	-	23	546	1	15	24	561
23	-	-	5 171	4 053	919	305	6 090	4 358
25	-	0	418	647	5	10	423	657
27	-	2	96	1 556	-	34	96	1 592
28	-	0	245	656	1	1	246	657
29	-	3	131	566	1	-	132	569
31	-	-	41	228	-	-	41	228
32	-	20	1 400	2 766	15	61	1 415	2 847
33	-	0	904	2 222	1	1	905	2 223
34	-	-	1	1	-	-	1	1
36	22	1	443	1 396	8	14	473	1 411
37	-	32	354	389	2	23	356	444
38	2	14	1 833	1 938	8	89	1 843	2 041
41	-	11	1 338	876	27	22	1 365	909
42	-	2	556	525	32	8	588	535
43	-	75	818	1 204	9	50	827	1 329
45	-	65	1 471	1 778	83	1	1 554	1 844
46	-	56	1 097	2 500	6	36	1 103	2 685
49	-	0	22	692	9	70	31	762
51	-	0	64	274	4	3	68	277
52	-	17	0	384	40	9	40	410
53	-	-	118	82	8	-	126	82
54	-	-	325	547	8	3	333	550
55	-	-	784	538	17	85	801	623
56	-	21	128	393	3	0	131	419
57	13	-	153	175	32	5	198	180
58	-	14	28	217	2	1	30	232
59	-	4	21	104	5	0	26	108
61	-	-	-	19	-	-	-	19
62	-	2	18	138	0	0	18	140
63	-	40	489	817	6	5	475	862
64	-	-	110	207	2	9	112	216
67	-	1 212	2 409	785	6	207	2 415	2 204
68	-	-	300	109	-	89	300	198
99	-	-	-	-	-	-	-	-
Insg.	37	3 101 ^{+))}	22 822	37 467	2 238	1 822	25 097	42 390
Davon Reparatur und Lohnveredelung								
	-	30	1 196	2 196	6	19	1 202	2 245

^{+))} Kohlenlieferungen nach Berlin nicht nach Sektoren getrennt.